

SPD Kreistagsfraktion Warendorf | Roonstr. 1 | 59229 Ahlen

Kreis Warendorf  
Herrn Landrat Dr. Gericke  
Waldenburger Straße 2  
48231 Warendorf

Florian Westerwalbesloh  
Stellv. Fraktionsvorsitzender

SPD Kreistagsfraktion Warendorf  
Roonstraße 1  
59229 Ahlen

Telefon: 02382 9144-60  
Fax: 02382 9144-70  
info@spd-kreistagsfraktion-warendorf.de  
www.spd-kreistagsfraktion-warendorf.de

**Mittwoch, 13. November 2019**

## **Anfrage zum Thema sexueller Missbrauch an Kindern und Jugendlichen**

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Gericke,

die jüngsten Veröffentlichungen zum o. g. Thema haben uns sehr betroffen gemacht. Es zeigt, dass Kinder und Jugendliche in der Familie, Sportvereinen und kirchlichen Organisationen Opfer von sexuellem Missbrauch werden, auch im Kreis Warendorf. Die meisten Taten werden von Menschen begangen, denen Kinder und Jugendliche ihr Vertrauen geschenkt haben. Mehr als eine Million Kinder und Jugendliche sind nach Schätzungen von Experten Opfer von sexualisierter Gewalt. Jährlich gibt es rund 12.000 Ermittlungs- und Strafverfahren wegen sexuellen Missbrauchs von Minderjährigen – und das sind nur die Fälle, die auch angezeigt werden. Die Dunkelziffer ist weit höher.

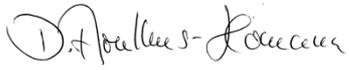
Deutlich wurde auch bei den aktuellen Fällen, wie sehr Verwaltungen und Polizei versagen können.

Auch wir als Kreispolitiker tragen Verantwortung und Sorge für transparente, nachvollziehbare, kontrollierbare Strukturen und Prozesse zur Prävention von sexuellem Missbrauch.

Die SPD-Kreistagsfraktion fragt an:

- Welche Beratungsstellen gibt es im Kreis Warendorf, die niederschwellig, qualifiziert und zeitnah Hilfe präventiv und für Opfer bieten können?
- Finden - und wenn ja, durch wen - in Kitas und Schulen Informations-Präventionsveranstaltungen statt? Gibt es nach Kenntnis der Kreisverwaltung auskömmliche finanzielle Voraussetzungen für solche Präventionmaßnahmen?
- Gibt es eine Onlineberatung?
- Wie vernetzt sind diese Angebote?
- Keine Prävention ohne Interventionsmöglichkeiten: wie ist unsere Kreispolizeibehörde in diesem Bereich aufgestellt? Gibt es geschulte qualifizierte Mitarbeiter?
- Gibt es eigene Mitarbeiter zu diesem Thema im Kreisjugendamt?
- Wie öffentlich ist das Angebot für Ratsuchende?
- Welche Konzepte zur Prävention von sexuellem Missbrauch und anderer sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen sind der Kreisverwaltung aus der Arbeit von Kirchen, Verbänden und Vereinen mit Kindern und Jugendlichen bekannt?
- Welche Möglichkeiten sieht die Kreisverwaltung und welche Planungen gibt es, gute Praxis mit solchen Konzepten im Kreis Warendorf zu verbreiten?

Mit freundlichen Grüßen



Dagmar Arnkens-Homann  
Vorsitzende



Florian Westerwalbesloh  
Stellv. Vorsitzender